

## Umstellen von virtuellen COM-Ports am Beispiel WindowsXP

Hier wird beschrieben, wie man den virtuellen COM-Port des Bayer-USB-Adapters für Blutzuckermessgeräte (PZN:0236694) auf einen niedrigeren COM-Port umstellt. Dies kann nötig werden, da einige Auswerteprogramme nur die COM-Ports 1 bis 4 ansprechen können.

Die Anleitung setzt eine ordnungsgemäße Installation der Gerätetreiber gemäß der Bedienungsanleitung des Bayer-USB-Adapters voraus.

### COM-Port-Zuordnung ändern – so geht es:

Systemsteuerung öffnen (Start → Einstellungen → Systemsteuerung)

Doppelklick auf Kategorie „Leistung und Wartung“

Doppelklick auf Systemsteuerungssymbol „Verwaltung“

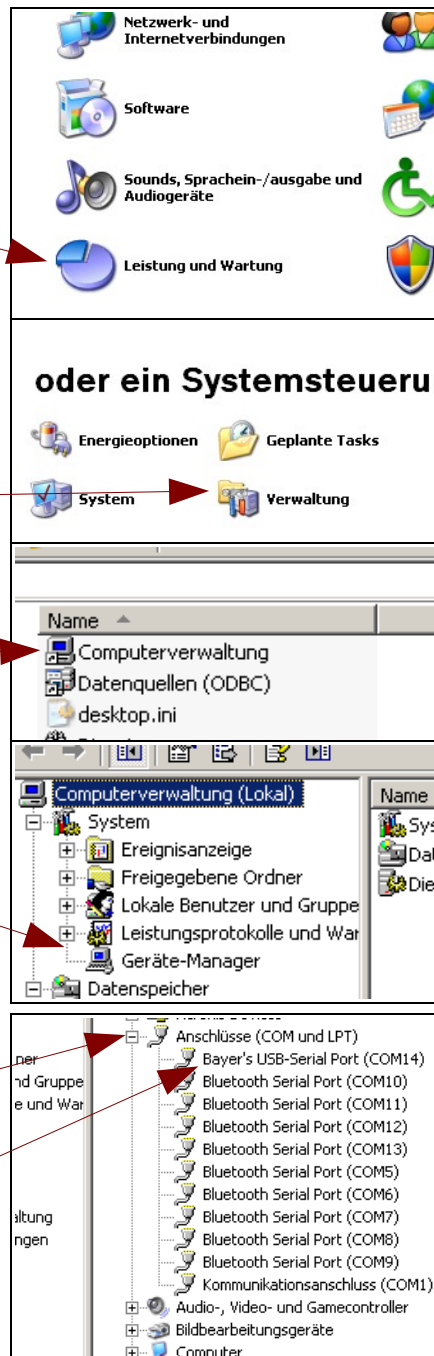
Doppelklick auf „Computerverwaltung“

Klick auf „Gerätemanager“

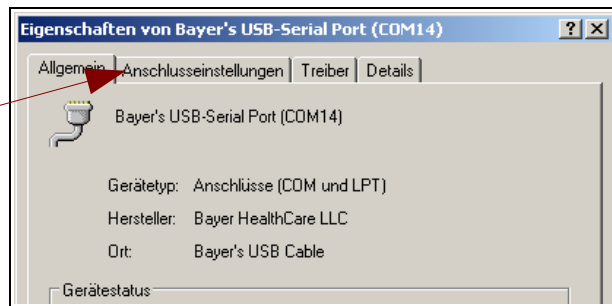
„Anschlüsse (COM und LPT)“ durch Klick auf „+“ erweitern

Der Bayer-USB-Adapter stellt hier den (virtuellen) COM-Port 14 zur Verfügung

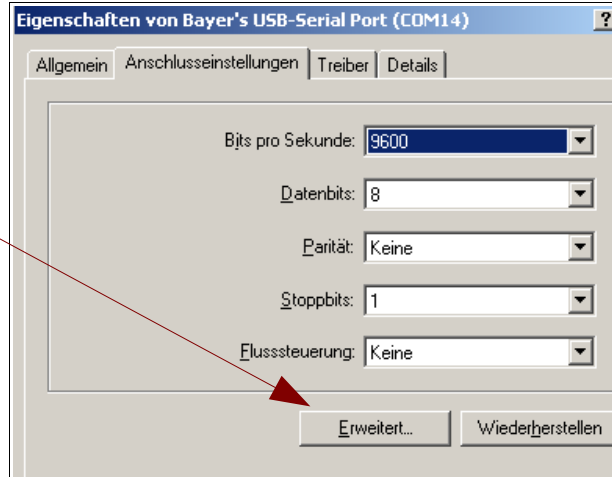
Ein Doppelklick darauf öffnet das folgende Fenster:



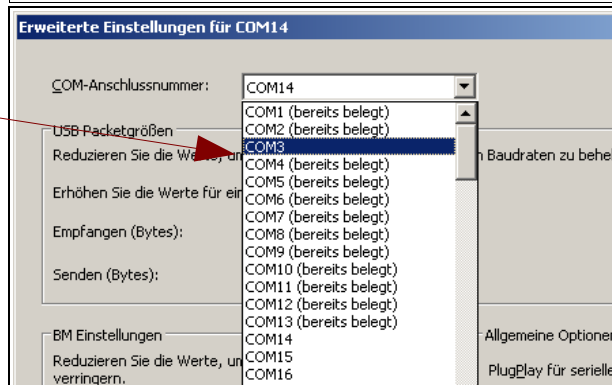
Hier auf den Reiter  
„Anschlusseinstellungen“ klicken



Hier auf „Erweitert...“ klicken



Hier kann man nun den gewünschten  
COM-Port einstellen.  
(hier: COM 3)



Alle anderen Einstellungen kann man so  
lassen.

Dann alles mit „OK“ bestätigen und die  
Computerverwaltung schließen.

Nun sollte die Auswertesoftware am eingestellten COM-Port das Messgerät finden.

#### Bekannte Probleme:

Unter Umständen sind einige COM-Ports bereits belegt.

Ein paar „Problemkinder“ können folgende Geräte sein:

- Physisch am Computer vorhandene serielle Schnittstellen (meist COM1 und COM2)
- Infrarot-Schnittstelle an Laptops (meist COM2)
- Bluetooth-Schnittstelle (bis zu 8 virtuelle COM-Schnittstellen)
- USB-seriell Wandler (meist COM 3 oder höher)

In der Regel sollten die Ports COM3 / COM4 aber frei verfügbar sein.

Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen geschrieben, bietet aber keine Funktionsgarantie.

Sollten sich Fehler eingeschlichen haben so informieren Sie mich bitte per Email an [info@alobits.de](mailto:info@alobits.de)